

Die Trommel

Liebe Alt-Brettheimer,

der Auftakt ins Brettener Jubiläumsjahr ist mit der Präsentation des „Wimmelbildes“ von Thomas Rebel im Rahmen einer sehr gut besuchten Veranstaltung am Silvesterabend bestens gelungen. Weitere Veranstaltungen schlossen sich bis heute an, und viele werden noch folgen. Immer wieder sind daran auch Gruppen der VAB beteiligt; ein in meinen Augen sichtbares Zeichen der Verbundenheit mit unserer Heimatstadt. Allen Beteiligten – in welcher Form auch immer – gilt mein Dank für die gezeigte Bereitschaft.



Beim Peter-und-Paul-Fest 2017 selbst – das haben wir in den vorbereitenden Sitzungen zum Stadtjubiläum zum Ausdruck gebracht – beschränken wir uns auf die bewährten

Feststrukturen. Vom 30.6. bis 3.7. bilden die bekannten und beliebten Höhepunkte das Gerüst für ein hoffentlich „normales“ Festgeschehen. Neu ist ein von der IG Gewand ins Leben gerufener Schulwettbewerb zum Schneiden authentischer Gewänder. Auf die Bereitschaft der angeschriebenen Schulen zur Teilnahme dürfen wir gespannt sein.

Das erarbeitete Sicherheitskonzept wird auch nach der Beendigung der Zusammenarbeit mit dem externen Gutachter Grundlage für unsere Überlegungen zur Sicherheit von Aktiven und Besuchern sein, angepasst an die aktuellen örtlichen Notwendigkeiten und in Kooperation mit den Mitgliedern der Ämtersitzungen. Sicherheit kostet Geld; immerhin haben wir im vergangenen Jahr circa 33.600 € in Sicherheitsmaßnahmen investiert. Zwar wurden davon circa 8.400 € von unserem Mitveranstalter Stadt Bretten übernommen, aber durch den zusätzlichen Einnahmeausfall wegen des EM-Spiels Italien gegen Deutschland sahen wir uns gezwungen, über Einsparungen im Budget 2017 nachzudenken. Schließlich sind wir vertraglich zu einer „sparsamen Haushaltsführung“ verpflichtet.

Sämtliche Positionen des Budgets kamen auf den Tisch, auch im Hinblick auf die Unsicherheiten bei der geplanten Bebauung des Sporgassenparkplatzes und einem damit verbundenen Wegfall des Vergnügungsparks. Letztendlich beschloss die Vorstandschaft, die Kosten von circa 10.000 € für den Auf- und Abbau sowie die Reparatur der beiden Stadttore zu streichen. Diesen Beschluss haben wir unserem OB im letzten November und bei der Mitgliederversammlung im Februar mitgeteilt. Neueren Informationen zufolge versucht unser OB eine Lösung zu finden. Interessanterweise gab es dazu in der Mitgliederversammlung keine Stellungnahme der anwesenden Mitglieder.





Keine Rangeleien gab es bei der Mitgliederversammlung.

Insgesamt vermittelte mir der Ablauf den Eindruck, dass man mit der Arbeit der Vorstandschaft zufrieden ist. Jedenfalls führte die von unserem OB durchgeführte Entlastung zu einem einstimmig positiven Ergebnis. Auch die anschließenden Wahlen führten zu komfortablen Bestätigungen für die bisherigen Amtsinhaber der Posten „erster Vorsitzender“, „Schriftführer“ und „Bereichsleiter Fanfarenzüge“. Neu gewählt wurde mit ebenfalls deutlicher Zustimmung Bernd Kirchgäßner als Bereichsleiter Mittelalter. Mit großem Beifall und einem Blumenstrauß als äußerem Zeichen des Dankes für ihr immenses Engagement wurde Sibille Elskamp aus diesem Amt verabschiedet. Ebenfalls mit einem Blumenstrauß wurde Heidi Nöltner für ihre aufwändige Arbeit mit den vorgestellten Plänen für Lager und Schausteller gedankt. Dass man noch erheblich mehr Zeit benötigt, um einen Vorschlag zu einer Satzungsänderung auf den Weg zu bringen, wurde aus dem Zwischenbericht der Arbeitsgruppe deutlich.

Rückblickend war diese Mitgliederversammlung aus meiner Sicht von einer konstruktiven angenehmen Atmosphäre sowie einem zielgerichteten Miteinander geprägt. Dies macht mir persönlich auch Mut für die vor mir liegende vierjährige Amtsperiode. Sie soll nach meiner Vorstellung meine letzte sein. Ich habe in einer persönlichen Erklärung vor meiner Wiederwahl zum Ausdruck gebracht, dass ich mich trotz aller zeitlicher, inhaltlicher und persönlicher Beanspruchung nach wie vor der Aufgabe gewachsen fühle, aber im Jahre 2021 im Alter von dann fast 77 Jahren sowie einer über 50jährigen Tätigkeit für die Vereinigung Alt-Brettheim und unser Fest gerne dieses verantwortungsvolle, aber auch erfüllende Amt gerne in jüngere Hände übergeben möchte.



Abschließend ist es mir wichtig, allen zu danken, die in den verschiedensten Bereichen dazu beitragen, dass wir alljährlich ein wunderschönes Peter-und-Paul-Fest organisieren und feiern können. Ein besonderes Dankeschön gilt an dieser Stelle unserer IT-Expertin Annette Franck. Mit großer Sorgfalt und immenser Einsatzbereitschaft hat sie unsere neue Homepage erstellt, nachdem diese aus den Reihen der Marketing-Gruppe unserem CI entsprechend neu gestaltet und klarer strukturiert worden war. Sie ist aufgeteilt in die Bereiche „Fest“ und „Verein“, problemlos übertragbar auf Tablets und Smartphones. Schaut mal rein; es lohnt sich.

Ein friedliches Peter-und-Paul-Fest 2017 und unserer Stadt ein gelingendes Jubiläumsjahr wünscht

Ihr und euer Peter Dick



Seit 2014 gibt es die erfolgreiche App zum Peter-und-Paul-Fest für [Android](#) und [Apple](#). GPS-gesteuert führt sie durch die historische Altstadt entlang sämtlicher Lager und Auftrittsplätze. Durch hinterlegte Wikis erfahren die User alles rund um das Fest – von der Historie bis hin zu ausführlichen Infos zum Programm, Mitwirkenden und Festhöhepunkten. Außerdem gibt die PuP-App Hinweise zu den Themen Parken, Nahverkehrsverbindungen und Notfallhinweise. Mit ihr hat die VAB einen innovativen Schritt getan: jeder 10. Festbesucher nutzt zwischenzeitlich die Anwendung für Smartphones. Durch sie konnte die Auflage der Festflyer reduziert werden, was der Umwelt, aber auch den Kosten zu Gute kommt. Die Aktualisierungen für das Update 2017 laufen auf Hochtouren. **WICHTIG:** Die Daten der Gruppen benötigen wir bis zum 15. Mai 2017. Das gilt sowohl für das Programm, die Gruppen-Infos als auch den Festzug.

Das Fest kann kommen

Vereinigung Alt-Brettheim sieht positiv in die Zukunft

(fz) Bei der Mitgliederversammlung der Vereinigung Alt-Brettheim (VAB) ließ der Vorsitzende, Peter Dick, in seinem Geschäftsbericht das vergangene Vereinsjahr Revue passieren. Wie mittlerweile alle zwei Jahre sei auch das letztjährige Peter-und-Paul-Fest von König Fußball tangiert gewesen. Durch die erforderliche Programmumstellung am Samstagabend wurde der Große Zapfenstreich erstmals bei Tageslicht aufgeführt, andere Programmpunkte entfielen. Der neue Standort der Bühne und der Wegfall der Zuschauertribüne löste bei den Festbesuchern erwartungsgemäß kontroverse

Diskussionen aus, wobei die positiven Rückmeldungen überwogen. Auch beim kommenden Fest werde diese Anordnung beibehalten. Als weitere Neuerungen erwähnte Dick die geänderte Aufstellung des Festzuges, Veränderungen bei verschiedenen Lagerplätzen und die Weiterentwicklung des Sicherheitskonzeptes, das sich insgesamt bewährt habe. Auch das Gewinnspiel, zur Ankurbelung des Vorverkaufs, war ein Erfolg und werde wiederholt. Der für das Fest wichtige Sporgassenparkplatz sei für 2017 für den Vergnügungspark gesichert, für 2018 bestehe aber weiterhin Unsicherheit.

Oberbürgermeister Martin Wolff lobte das Fest als "größtes Ehrenamtsevent der Region" und brachte die frohe Kunde, dass die Brücke zum Viehmarkt in Kürze dauerhaft installiert wird. Schatzmeister Alexander Kempf musste zwar fußballbedingte Umsatzeinbußen vermelden, man sei aber noch einmal mit einem blauen Auge davon gekommen. Für das kommende Fest legte er leicht optimistische Zahlen vor. Allerdings werde in diesem Jahr aus Kostengründen auf die Aufstellung der Stadttore im Osten und Süden verzichtet. Die Kassenprüfung verlief ohne Beanstandung, die Entlastung der Vorstandschaft fiel einstimmig aus.





Vor den Wahlen gab Stadtvogt Peter Dick bekannt, dass er zum letzten Mal als Vorsitzender kandidiere und in vier Jahren dieses "verantwortungsvolle aber auch erfüllende Amt" in jüngere Hände geben werde. Dick, sowie Schriftführer Dieter Petri und der Bereichsvorstand Fanfarenzüge, Manfred Mößner, wurden jeweils mit überwältigender Mehrheit in ihren Ämtern bestätigt. Sibille Elskamp trat als Bereichsvorstand Mittelalter aus persönlichen Gründen nicht mehr an, bleibt dem Fest aber in vielfältigen Funktionen weiterhin erhalten. Zu ihrem Nachfolger wurde Bernd Kirchgäßner gewählt, ebenfalls ein bewährter und erfahrener Aktiver der Vereinigung Alt-Brettheim.



Die Vorstandschaft der VAB 2017: Dieter Petri, Bernd Kirchgäßner, Helga Bischoff, Alexander Kempf, Peter Dick, Sibille Elskamp (ausgeschieden), Manfred Mößner und Rudolf Heß.

Modernste Technik für ein altes Fest

Annette Franck bringt Peter-und-Paul ins weltweite Netz

(fz) Authentizität ist äußerst wichtig beim Peter-und-Paul-Fest und dies nehmen die Aktiven auch sehr ernst. Kein sichtbarer Reißverschluss am Gewand, keine Armbanduhr am Handgelenk und keine Glasflaschen im Lager - um nur einige der "Todsünden" zu nennen. Diese Authentizität darf dann aber doch nicht so weit gehen, dass nur mit Minnesängern, Botenläufern oder Brieftauben auf unser Fest überregional aufmerksam gemacht werden kann. Annette Franck ist unser Tor zur weiten Welt, denn sie hat den Zugang zum word wide web. Genauer gesagt, ist sie der Netzmeister der Internetseiten der Vereinigung Alt-Brettheim (VAB) und des Peter-und-Paul-Festes. Mehr als sieben Jahre pflegte Franck die beiden Internetseiten, hielt sie stets auf dem aktuellen Stand und fügte behutsam neue Funktionen ein. Doch mit dem Siegeszug des Smartphones stieß die bisherige Technik an

ihre Grenzen. "Die alten Seiten waren nicht responsive, das heißt, sie ließen sich auf Smartphones nicht darstellen", beschreibt Annette Franck das Problem. "Viele Nutzer gehen mittlerweile hauptsächlich mit dem Smartphone ins Netz, die hätten wir alle verloren." Außerdem ist absehbar, bis Google in seiner Suchmaschine nicht-responsive Internetseiten als Treffer gänzlich ausschließt. Das wäre dann das endgültige Aus der weltweiten Präsenz gewesen. Bevor es so weit kommen konnte, hat die Marketing-Gruppe in Abstimmung mit dem Vorstand der VAB beschlossen, die Internetseiten von VAB und Fest völlig neu zu konzipieren. Das Design der neuen Seiten stammt von Thomas Lindemann, die aufwändige zeit- und arbeitsintensive Umsetzung lag in der Verantwortung von Annette Franck.



Viele Besprechungen und zahlreiche kontroverse Diskussionen später - schließlich mussten unterschiedliche Auffassungen zusammengeführt und manche Vorbehalte überwunden werden - sind die beiden Internetseiten nun mit neuer klarer Struktur und natürlich responsive online. Umgerechnet gut zwei Monate Vollzeitarbeit hat Annette Franck in dieses Projekt investiert und kann zurecht stolz auf das Ergebnis sein. Da sie mit dem Fest aufgewachsen und ihr ganzes Leben vom Mittelalterfieber infiziert ist, ist ihr der Spagat zwischen der Bewahrung des historischen Erbes und dem notwendigen Kompromiss mit der Technik sehr sensibel gelungen. Sollten noch einige veraltete Gruppentexte auf der Seite zu finden sein, so liegt das nicht an der Nachlässigkeit von Annette, sondern schlicht daran, dass diese Gruppen trotz mehrfacher Aufrufe noch nichts Aktuelles geliefert haben. Jetzt ist also höchste Zeit, den neuen Seiten www.peter-und-paul.de und www.alt-brettheim.de einen Besuch abzustatten und ggf. aktuelle Texte an vab_netzmeister@alt-brettheim.de zu liefern. Auch für Lob oder konstruktive Anregungen ist dies die richtige Adresse.

Und wenn Annette Franck mal gerade nicht die homepages von VAB und Fest pflegt?

Dann entwickelt sie Apps wie die Chronik, die PuP-App mit Erweiterung um den Festzug, den historischen Rundgang oder das neueste Werk: eine App mit dem Rundgang zu den denkmalpflegerischen Wirkungsstätten von Alt-OB Paul Metzger und seiner Brettener Bauhütte. Alles kostenlos erhältlich für Android und iOS.

Ach ja, facebook gibt es auch noch - macht natürlich auch Annette, hat über das Fest ständig live gepostet und damit über 90.000 Menschen weltweit erreicht.



Die PuP-Bannerwerbung: Macht mit!

Allen Unkenrufen zum Trotz: Print wirkt. Vor allem mit Format. Seid ihr auch groß mit dabei! Nach dem großen Zuspruch und Erfolg im letzten Jahr werden wir auch 2017 wieder die Bauzäune rund um die Simmelturm-Arena und andere Filetstücke während des Peter-und-Paul-Festes mit wetterfesten Textilbannern – sog. „Mesh“, ringsum mit Verstärkungssaum und Ösen – ansprechend verkleiden. Damit hübschen wir nicht nur die Bauzäune mit zum Fest passenden Motiven auf, sondern setzen auch die für Bretten wichtigen Unternehmerinnen und Unternehmer ins richtige Peter-und-Paul-Licht – ein wahrhaft flächiges Bekenntnis zu unserem alljährlichen Mittelalter-Spektakel.

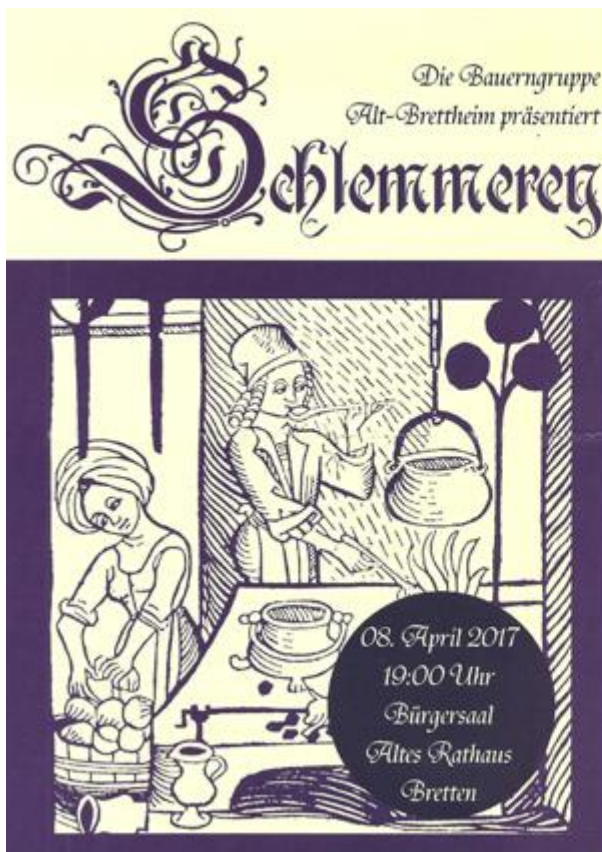
Auf einer Fläche von **3 x 1,7 Metern** (großes Bauzaunfeld) prangt ein zum Fest passendes Fotomotiv. Im Bild steht euch eine Werbefläche von 75 x 32 cm zum Preis von **400 € inklusive Herstellungskosten** zzgl. MwSt. zur Verfügung. Wir brauchen nur euer Logo im Format EPS, AI, Vektor-PDF oder JPG (JPG-Größe: 66 x 32 cm mit 150 dpi). Dieser Preis gilt im ersten Jahr und verringert sich bei Verwendung der gleichen Vorlage im Folgejahr auf 300 Euro. Solltet ihr ein eigenes passendes Bildmotiv vorliegen haben, könnt ihr uns das gerne zusenden (JPG-Datei, Dateigröße mind. 5 MB, Aufbereitung durch uns zzgl. 80

Euro).

Seid ihr auch mit von der Partie? Das wäre klasse. Schickt uns eine E-Mail an: vab_marketing@alt-brettheim.de oder sprecht uns gerne direkt an.

Was für eine Schlemmery!

Wer sich ein viertel Jahr vor dem Fest lukullisch schon auf Peter-und-Paul einstimmen möchte, der folge der Einladung der Bauerngruppe ins Alte Rathaus am Samstag, den 8. April. Da darf ab 19 Uhr bei einem mittelalterlichen 4-Gänge-Mahl samt Apéro herzhaft geschlemmt werden. Musik und Geschichten begleiten den Abend, für den es Karten zu 50 Euro pro Nase in der Tourist-Info Bretten gibt.



Bald ist es soweit! Die 2. Auflage des begehrten Leitfadens erscheint in Kürze (März/April). Gerne können Sie Ihr Exemplar schon vorbestellen:

<http://www.infoverlag.de/produkt.html/um-1504-die-kleidung>



Redaktion dieser Ausgabe: Michael Fritz, Thomas Lindemann

Fotos (v.o.): Thomas Rebel (4), Cursum, Thomas Rebel, Bernd Kirchgäßner, Michael Fritz (2), Info Archiv, Michael Fritz, I.G. Gewand

VAB Marketing: Jürgen Bischoff, Annette Franck, Gerhard Franck, Michael Fritz (fz), Marcus Junker, Bernd Kirchgäßner (bk), Thomas Lindemann, Thomas Rebel, Michael Veith

E-Mail: vab_marketing@alt-brettheim.de



PETER-UND-PAUL-FEST®

VEREINIGUNG ALT-BRETTHEIM E.V.

Vereinigung Alt-Brettheim e.V.

Postfach 1628, 75006 Bretten

www.alt-brettheim.de



This email was sent to Annette.Franck@online.de

[why did I get this?](#) [unsubscribe from this list](#) [update subscription preferences](#)

Vereinigung Alt Brettheim · Kirchplatz 4 · Bretten 75015 · Germany

MailChimp